BAMH
BÜRGERLICHER AUFBRUCH
MÜLHEIM AN DER RUHR.

PRESSEMITTEILUNG

BAMH – FRAKTION IM RAT DER STADT MÜLHEIM

11.02.2020

„BAMH begrüßt Einsatz der Nothelfer-App“

„Jede Sekunde zählt bei einem Herz-Kreislaufstillstand. Daher hatte die BAMH-Fraktion die Einführung der Notfall-App „Mobile Retter“ schon frühzeitig im Jahre 2017 angeregt.
Dass es jetzt endlich soweit ist, freut uns. Wir hoffen, dass damit Leben in Mülheim gerettet werden kann“, so der Fraktionsvorsitzende des BAMH, Jochen Hartmann, aus Anlass der Einführung am 17.2.2020.
Im Zusammenwirken mit der Leitstelle der Feuerwehr (112) werde schnelle Hilfe durch fachlich geschultes Personal zur Überbrückung der Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes gewährleistet.
Sofort nach Eingang der Notfallmeldung bei der Feuerwehr werde mittels App im unmittelbaren Umkreis des Betroffenen nach einem Ersthelfer angefragt, der sich dann sofort auf den Weg machen könne, um Erste Hilfe zu leisten.
„Hier kann Digitalisierung Menschenleben retten. Und das ist gut so“, so Jochen Hartmann, der sich zugleich darüber freute, dass das BAMH-Mitglied Christine Kampl, eine Krankenschwester, sich sogleich bei dem Chef der Feuerwehr nach Vorstellung im BSO gemeldet hatte. Die BAMH – Fraktion hoffe auf noch viele weitere Mülheimerinnen und Mülheimer, die aufgrund ihrer besonderen Fachkenntnis mitmachten.